

GLÜCK MIT STIL

DAS WOHNMAGAZIN IN DER SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG



Anzeigensenderveröffentlichung • Foto Courtesy of Willem Smit / gestalten

**GROB UND GLATT, KÜHL UND SINNLICH: EIN GEKONNTER MIX HOLT DEN SÜDEN INS HAUS •
SCHÖNES FÜR DEN SOMMER-AUFTAKT • WILDES FÜR DEN FREILUFT-GENUSS • FARBE FÜR IMMER •
PROBESITZEN: WIE FINDE ICH DEN RICHTIGEN STUHL ZU MEINEM TISCH?**



HOUE LEVEL
Lounge Set 1 Ash
4.856 Euro

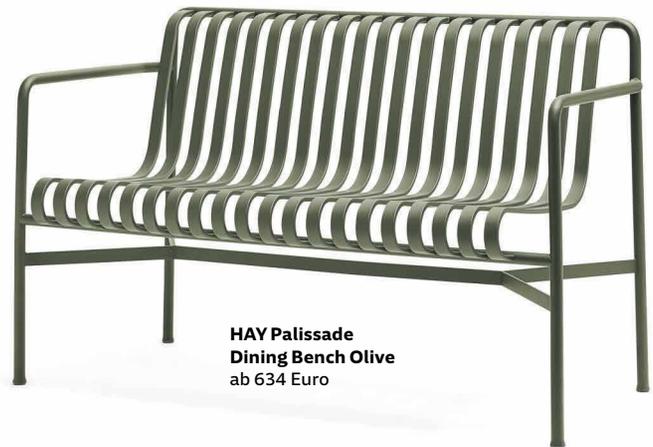
SZ Shop

Raus mit euch!

Unsere Lieblingsjahreszeit hat nun begonnen, hier unsere Trends für Garten, Terrasse oder Balkon.

Auch in diesem Jahr steht das Zuhause weiterhin pandemiebedingt im Mittelpunkt des sozialen Lebens. Mit unseren Lieblingsprodukten feiern wir das Zuhause sein nicht nur durch Komfort sondern auch durch hohe Wertigkeit und klares, klassisches Design. Wir setzen dabei auf zeitlose Modelle die über viele Jahre Freude bereiten und ergänzen sie um trendige Accessoires und Farbakzente.

Style-Tipp: Platzieren Sie dazu möglichst wenige weitere Gegenstände rund um Ihre Gartenmöbel. Ein paar Pflanzen dürfen Platz finden. Größere Blumenkübel oder auffällige Dekoration sollten Sie jedoch an einer anderen Stelle in Ihrem Garten platzieren.



HAY Palissade
Dining Bench Olive
ab 634 Euro



Die Allzweckwaffe: Brennt im CUBE gerade kein Feuer, so kann er dank des separat erhältlichen Auflagebretts ad hoc als Hocker oder Beistelltisch verwendet werden.

Höfats Cube
Feuerkorb Schwarz
ab 299 Euro

TYKHO 3
Radio Rot
ab 60 Euro



Fermob Balad
Außenleuchte
94 Euro



Fritz Hansen Ikebana
Vase Messing
80 Euro



Jetzt inspirieren lassen:

sz-shop.de/raus 

Darf's ein bisschen bunt sein?



„Man muss immer wieder überraschen“, lautet das Credo der Münchner Kreativdirektorin und Designerin Caroline Sangha (re.), die wir für diese Ausgabe interviewt haben (Seite 10). Schon beim Gespräch staunten wir nicht schlecht, als sie uns verriet, wie sich Räume zugleich farnefroh und doch minimalistisch gestalten lassen. Die LEICHTIGKEIT, die viele Möbel der von ihr betreuten Marke Schönbuch, aber auch die Stücke ihres Modelabels Casa Nata verströmen, ist etwas, was uns in diesen Zeiten besonders gut tut, fanden wir. Und machten uns auf die Suche nach Räumen und Accessoires, die ganz nonchalant ein bisschen Unbeschwertheit verbreiten.

Dabei stießen wir auf ein Interior nahe der marokkanischen Hafenstadt Essaouira. Obwohl sich die dortigen Temperaturen von den hiesigen drastisch unterscheiden, lässt sich aus diesem Haus vieles auch für unsere Breiten lernen: Wie wunderbar die klassischen Linien von Mid-Century-Design mit traditionellen Handwerksobjekten harmonieren, zum Beispiel. Oder wie ENTSCHEUNIGEND sinnlich erfahrbare, nichttechnisch erzeugte Texturen gerade auf dauergestresste Bildschirm-Arbeiter wirken können. Mehr dazu ab Seite 6.

Manchmal genügt für einen inspirierenden Ausbruch aus dem digitalen Trott auch schon ein unkonventionell gedeckter Tisch im Freien. Ideen, um das Mahl auf Balkon oder Terrasse in ein WILDES ERLEBNIS zu verwandeln: Seite 12.

Und falls Sie, doch ein bisschen konventioneller, noch nach wirklich passenden Stühlen zu Ihrem Esstisch suchen: Auf Seite 14 haben wir ein paar Tipps für Sie.

Schließlich gehört ein fröhliches Essen mit Freunden, bei dem man so gut sitzt, dass über Stunden niemand aufstehen mag, neben frohen Farben und einem gekonnten Stilmix, zu den schönsten Dingen, bei denen man – ganz unabhängig vom Wetter – dem INNEREN SOMMER freien Lauf lassen kann.

Herzlich, Claudia Teibler



DIE NÄCHSTE AUSGABE „GLÜCK MIT STIL“ ERSCHEINT AM 17. 11.2022

KONTAKT FÜR ANZEIGENKUNDEN E-Mail: szmedia.regional@sz.de

IMPRESSUM

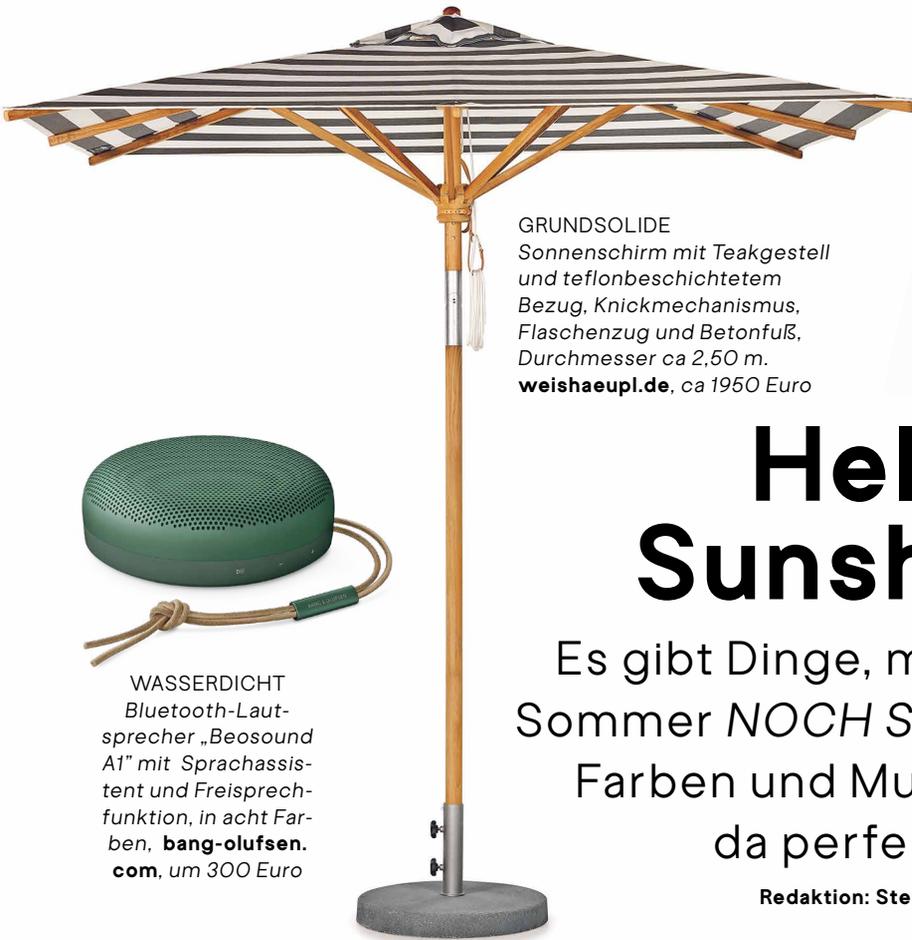
VERLAG Süddeutsche Zeitung GmbH, Hultschiner Straße 8, 81677 München | GESCHÄFTSFÜHRER Dr. Karl Ulrich, Dr. Christian Wegner
ANZEIGEN Hans-Georg Bechthold (verantwortlich) und Christine Tolksdorf, Süddeutsche Zeitung GmbH, Hultschiner Straße 8, 81677 München
CHEFREDAKTION Dr. Claudia Teibler | ART DIREKTION Cool Cats Design | REDAKTIONELLE MITARBEIT Sven Hasselberg, Stephan Meyer
SCHLUSSREDAKTION Barbara Kasper | LITHO Compumedia GmbH | DRUCK Druckerei Konstanz GmbH, Max-Stromeyer-Straße 180, 78467 Konstanz

Es handelt sich um eine Anzeigenonderveröffentlichung der Süddeutschen Zeitung GmbH

FLEXIBEL
Einrollbarer Schlapphut „Janell“ aus
einem Hanf-Baumwolle-Mix,
in 5 Farben. mayserhats.com,
etwa 80 Euro



GRUNDSOLIDE
Sonnenschirm mit Teakgestell
und teflonbeschichtetem
Bezug, Knickmechanismus,
Flaschenzug und Betonfuß,
Durchmesser ca 2,50 m.
weishaeupl.de, ca 1950 Euro



WASSERDICHT
Bluetooth-Laut-
sprecher „Beosound
A1“ mit Sprachassis-
tent und Freisprech-
funktion, in acht Far-
ben, bang-olufsen.com, um 300 Euro

Hello Sunshine!

Es gibt Dinge, mit denen der
Sommer **NOCH SCHÖNER** wird.
Farben und Muster spielen
da perfekt mit!

Redaktion: Stephan Meyer



ERHELLEND
Windlicht-
Laterne aus Glas
mit Lederhenkel,
Höhe 24,8 cm, in
vier Größen.
holmegaard.com, ca. 75 Euro

ÜBERBORDEND
Tablett „Baranquilla“ aus
Birkenfurnier mit einem
Stoffmuster von Josef
Frank, Durchmesser
31 cm. svenskttenn.com, um 70 Euro



LEUCHTEND
Gartenstuhl „Elos“ in
cooler Retro-Optik, mit
Stahlgestell und Sitz aus
Faserseil, in vier Farben.
segmueller.de,
ca. 100 Euro



GUT AUSSEHEND
Sonnenbrille aus Titan „Altair“ mit filigranem
Muster. oliverpeoples.com, rund 430 Euro



RICHTEN SIE SICH AUF DAS SCHÖNSTE EIN.



Möbel-Inhoffer GmbH & Co. KG, Ulmer Str. 50, 89250 Senden

ENTDECKEN SIE DESIGN FÜR DRAUSSEN BEI **DEUTSCHLANDS GRÖSSTEM DESIGNHAUS.**

Mit inspirierenden Ausstellungen unzähliger internationaler Hersteller auf fünf Etagen präsentiert Ihnen interni by inhofer die Interior Design Welt in ihrer ganzen Stilvielfalt. Für exklusives Wohnen unter freiem Himmel empfiehlt sich dazu ein Besuch des interni Outdoor-Studios. Lassen Sie sich von erfahrenen Innenarchitekt:innen und Inneneinrichter:innen beraten und gerne auch einzelne Wohn-Szenarien oder Ihr ganzes Zuhause individuell planen. Das interni Team freut sich auf Ihren Besuch in Senden bei Ulm.



DEIDON



Cane-line®
- life made comfortable



**B&B
ITALIA**



Cassina



vitra.

...und viele mehr!

DESIGN FÜRS LEBEN

www.interni.de • info@interni.de • Germanenstraße 2 • 89250 Senden/Ulmer
Fon 07307 / 856000 • Fax 07307 / 856100 • offen: Mo - Sa 10 - 19 Uhr



Immer bestens informiert: aktuelle News oder Aktionen jederzeit online auf interni.de

interni
by inhofer



STAHL UND TERRAZZO
wirken an Hitzetagen schon
beim Hinschauen kühl und
zugleich wunderbar geerdet.



STOFF, HOLZ UND KERAMIK
1 Eine marokkanische, handgewebte Streifenfendecke bildet den Blickfang im Schlafzimmer.
2 In der Küche treffen handgetöpftes Geschirr und ein historischer Refektoriumstisch auf Industrial Chic.

Wo wir sind, ist Sommer!

Eine Villa in Essaouira vermittelt ein *NEUES, SINNLICHES* Lebensgefühl, das nicht nur im Süden gute Laune macht



STEIN UND BETON
3 Diese Kombination prägt das ganze Haus und steht auch für dessen Stilkonzept: Ein Miteinander von kühler Moderne und uraltem Handwerk.
2 Auf der Terrasse beleben gelbe Stühle das von Naturtönen geprägte Bild.

Fotos Courtesy of Willem Smit, Mittelmeer Moderne, gestalten 2019



*WASSER UND WÜSTE
Am Infinity-Pool öffnet
sich der Blick ins Hinter-
land der Atlantikküste
Marokkos. Gelbe Polster
und pinke Bougainvilleen
sorgen für Farbtupfer.*

ten Lederpolstern und petrolblauen Velours-Poufs zu haben, braucht man keine 35 Grad im Schatten. Durch die gläserne Gartentür einer Küche mit straighter Beton-Arbeitsplatte und einem geölten Refektoriumstisch könnte statt einer Bananenstaude auch ein Johannisbeerstrauch hereinblitzen. Und im von Natursteinmauern umgebenen Bett mit seinem farnefrohen Überwurf würde man sich nicht nur an südlich-sterneklaren, sondern auch an nasskalt vernebelten Nächten gern einkuscheln.

Denn darin liegt eines der Geheimnisse dieses Stilprinzips, das neben Smit eine ganze Reihe weiterer Interior-Kreativer verfolgen: Obwohl er sofort Assoziationen an mediterrane Ferientage weckt, ist der Mix aus Design-Klassikern vornehmlich der Mid-Century-Ära, pur belassenen Baumaterialien, Volkskunst verschiedenster Ethnien und handgemachten Wohnaccessoires vom Berberteppich bis zur antik anmutenden Keramik völlig ortsunabhängig. Der Gestalten-Verlag untermauert diese These mit einem opulenten Bildband und hat für seine „Mittelmeer-Moderne“ neben Willem Smits Villa in Essaouira viele weitere Beispiele aus den verschiedensten Winkeln der Erde zusammengetragen.

Gezeigt werden – natürlich – Anwesen auf Mykonos und Ibiza, an der Côte d'Azur und der Algarve, aber auch Häuser in Australien, Mexiko oder Brasilien und sogar Wohnungen in so wenig südlich geprägten Städten wie New York oder Kopenhagen. „Diese besondere, mediterrane Sinnlichkeit ist längst nicht mehr an einen Ort gebunden, sondern überall auf der Welt präsent. Manchmal liegt das an früheren, kolonialen Einflüssen, manchmal an einem ähnlich sonnigen Klima, manchmal auch einfach an der Liebe zur am Mittelmeer so präsenten Kunst, das Leben etwas entspannter zu nehmen“, heißt es im Vorwort des Bildbands. „Nach Jahren fast schon starrer, minimalistischer Interiors lädt dieser Stil ein, wieder mehr Wärme und ein langsames Tempo in den Alltag zu integrieren.“

Und dann ist da noch die Haptik, dieses winzige Maß des nicht hundertprozentig Perfekten, wie es nur handgefertigten Dingen innewohnt und gerade zu unserem zunehmend digitalisierten Leben ein lang vermisstes Gegengewicht bildet. Da atmet plötzlich selbst das Apartment im achten Stock wieder Bodenhaftung. Und noch der hektischste Homeoffice-Tage wirkt auf wunderbare Weise entschleunigt.

Am wichtigsten war mir, alles sehr schlicht zu halten und vor allem auf Stein, Beton und Holz zu setzen.“ So umschreibt der niederländische Interior-Designer Willem Smit das Basis-Gestaltungsprinzip einer Villa, deren Klarheit besticht, deren vielfältige Texturen aber zugleich schon beim Betrachten der Bilder alle Sinne wachkitzeln: Anschmiegsames Leder. Ein glatter, kühlender Terrazzo-Boden. Feinporiger Beton. Grobes, aus Natursteinen bestehendes Mauerwerk. Geschliffener Stahl. Pur belassenes, geöltes Holz. Oder die Webstrukturen handgefertigter Stoffe und Teppiche. Das Wohngefühl dieses Hauses wirklich 1:1 ins hiesige Heim zu übertragen, ist natürlich ein bisschen schwierig. Schließlich liegt das Anwesen im Hinterland der Hafenstadt Essaouira im Südwesten Marokkos, verfügt über eine riesige Dachterrasse sowie einen L-förmigen Infinity-Pool und ist eher darauf ausgelegt, Wüstenhitze auszugleichen, als einen Hauch von sommerlicher Leichtigkeit in den nicht selten feuchten und ungemütlichen deutschen Spätfrühling zu zaubern.

Aber, halt! Um Spaß am Zusammenklang der groben Struktur und des warmen Brauntönen eines Sisal-Teppichs mit rostro-

Klar geerdet

Mit diesen Zutaten gelingt sommerliche
LEICHTIGKEIT – an 365 Tagen im Jahr



FOURTIES-CHIC
Den ikonischen
LCW-Sessel von Ray
und Charles Eames
gibt's in drei Farb-
tönen. **vitra.com**,
ab 1470 Euro



FUSS-GENUSS
Die Schurwollteppi-
che „Ruga“ haben
ein haptisches
Knötchenmuster.
hessnatur.com, ab
260 Euro



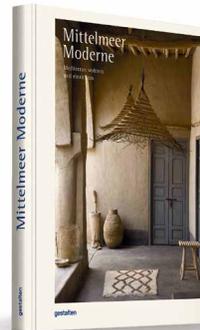
DRINNEN UND DRAUSSEN Die Lamellen des „Avon Lounge Table“
sind aus behandeltem, nachhaltigem Eschenholz und halten
auch stürmischer Witterung stand. **houe.com**, ca. 660 Euro



INDUSTRIE-TOUCH
Deckenleuchte „Vita“
mit Glasschirm von
K.S. Verlichting. Über
nostalux.de,
um 70 Euro



UNÜBERSEHBAR
Der Gartenstuhl
„Isabellini“ kommt in
sonnigem Gelb.
kavehome.com,
rund 95 Euro



STIL LESEN
Der Band
„Mittelmeer
Moderne“
präsentiert
Interiors,
Accessoires
und Designer.
gestalten.com, um
40 Euro

WAREMA Markisen schaffen

FreiRaum für Großes.

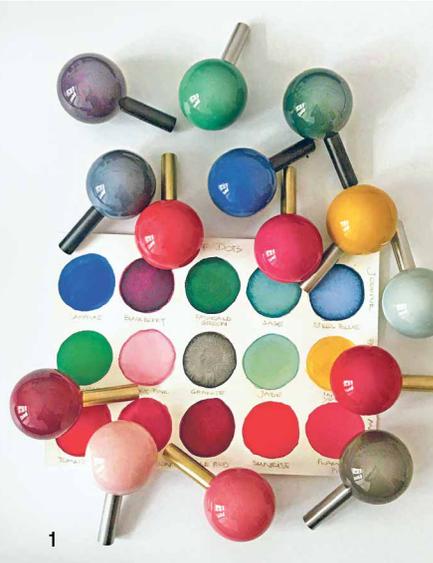
Neue Freunde herzlich willkommen heißen? WAREMA lässt auf Ihrer Terrasse oder Ihrem Balkon Unmögliches wahr werden. Dafür fertigen wir jede unserer Premium-Markisen individuell nach Ihren Vorstellungen in Deutschland. Jetzt FreiRaum entdecken auf **warema.de/freiraum**



Der SonnenLichtManager

BUNT UND COOL

1 Die Wandhaken „Dots“ gehören zu Sanghas ersten Ideen für Schönbuch und sind bereits Klassiker. 2 Das Regalsystem „Cores“ entwarf Leandra Eibl. Der Clou: verschiebbare Glasscheiben. 3 Caroline Sangha privat. 4 Ihr Atelier.



Farben, Formen und die Liebe zur Funktion

Caroline Sangha pendelt SPIELERISCH zwischen Disziplinen. Interior und Mode sind nur zwei davon



Schaut man den Instagram-Auftritt der Münchner Kreativdirektorin und Designerin an, ist man sofort inspiriert und will am liebsten gleich was tun, zu Hause die Wände umstreichen oder etwas Neues kaufen. Sangha, die in Indien aufwuchs, kam als Zehnjährige mit ihren Eltern nach Deutschland, studierte später Mode- und Grafikdesign. Nach Stationen als Moderedakteurin und in einer Werbeagentur öffnete sich 2005 plötzlich die Tür zur Interior-Welt. Ihr Mann Michael Reiß kaufte die vor allem auf Garderoben- und Flur-Möbel spezialisierte Firma Schönbuch. Mit dem Relaunch der Marke wurde Sangha Kreativdirektorin. Doch auch die Liebe zur Mode blieb. 2015 gründete sie das Modelabel Casa Nata, für das sie Teile entwirft, die auf den zweiten Blick mehr als nur minimalistisch sind.

Was macht man als Kreativdirektorin bei Schönbuch? Ich verantworte Corporate Identity und Visuelle Kommunikation, also alles, was die Marke nach außen darstellt, vom Messeauftritt über die Website bis zum Package Design. Es geht darum, Ideen zu entwickeln und Impulse zu setzen. Ein weiterer Bereich ist die Zusammenarbeit mit Produktentwicklung und externen Designern. Mein Credo: Man muss immer wieder überraschen!



FROH UND MUTIG 1 Im Schönbuch-Store im Münchner Luitpold-Block. 2 Ein Kleid aus Sanghas Mode-Collection Casa Nata.



Wie sieht es bei dir zu Hause aus? Wie in einem Ferienhaus im Süden, lichtdurchflutet, offen, klar! Da ich beruflich so viel mit Farben zu tun habe, brauche ich zu Hause eine Erholung für die Augen. Deshalb habe ich für die Wände bewusst Nicht-Farben gewählt: Tiefschwarz, verschiedene Grautöne, Weiß. Das sind Leinwände, die ich mit Objekten und Möbeln reduziert bespiele.

Tipps für den Umgang mit Farben? Starke Farben brauchen eine Bühne und sind am schönsten in einem harmonischen Farbumfeld. So setzt ein burgunderrot gestrichener Raum ein Möbelstück in sattem Pink oder Korallenrot richtig in Szene. Oder ein tiefes Nachtblau – es harmoniert mit kräftigem Grün! Wenn ein Raum farbig gestrichen wird, würde ich immer dazu raten, auch die Decke mit der gleichen Farbe zu streichen, idealerweise eine Nuance heller. Das Gleiche gilt für Fensterrahmen und Türen. Das macht den Raum ruhiger und setzt die Möbel mehr in den Fokus.

Deine Arbeitsphilosophie? Ob Mode oder Möbel: Mit beiden umgibt sich der Mensch. Mit Mode kleidet man sich, mit Möbeln kleidet man sein Zuhause. Bei beiden Bereichen gelten für mich die gleichen Maßstäbe: Klarheit, Zeitlosigkeit, Langlebigkeit.

Interview: Stephan Meyer

ANZEIGE

DIE HOHE KUNST DER KÜCHENPLANUNG



nicht immer perfekt, aber immer mit Potenzial, sich und andere glücklich zu machen dank schönem, zeitlosem Design, wertigen Materialien, erstklassiger Verarbeitung und langlebigen Qualitätsgeräten. Küchenzentrum Oberland weiß dies und hat bereits seit 1975 für jeden die richtige Küche. Vor über 20 Jahren hat Inhaber und Innenarchitekt Robert Waginger das Hauptgeschäft in Weilheim von seinem Vater übernommen, 1985 kam die Filiale in Bad Tölz dazu.

Ein Raum voller Küchenräume – diese Beschreibung ist nicht übertrieben, wenn man Küchenzentrum Oberland in Weilheim betritt. Hier ist Platz für viele Küchenarten namhafter Hersteller – von puristischer Hightech-Anmutung bis zum gemütlichen Landhaus-Stil. Auch in Bad Tölz können sich Kunden auf über drei Stockwerken inspirieren lassen. An beiden Standorten stehen je zwei erfahrene Beraterinnen und Berater sowie je eine Sachbearbeiterin zur Verfügung. Fünf festangestellte, TÜV-zertifizierte Monteure für Strom- und Wasseranschlüsse bauen die Wunschküche reibungslos zusammen, die alte Küche wird natürlich abgebaut und fachgerecht entsorgt. In der Schreinerei von Küchenzentrum

Oberland realisiert der hauseigene Schreiner individuelle Sonderlösungen wie maßgeschneiderte Arbeitsplatten und Schränke.

Das Team von Küchenzentrum Oberland möchte auch in Zeiten von Corona den gewohnt professionellen und zuverlässigen Service bei Beratung und Planung anbieten. Deshalb werden

Kunden gebeten, für Beratungsgespräche, telefonisch oder per E-Mail, einen Termin auszumachen. „Um den Ablauf noch nahtloser zu gestalten, können die Kunden uns dann zum vereinbarten Termin auch gerne Fotos und Pläne – sofern vorhanden – mitbringen“, sagt Robert Waginger.

www.kuechenzentrumoberland.de

Die Küche ist ein multifunktionaler Ort. Hier starten wir beim Frühstück in den Tag, lassen ihn beim Abendessen nochmal Revue passieren, versammeln uns zum Familienrat, ratschen ausgelassen während der Party. Doch eine gute Küche hat vor allem eines: das richtige Umfeld zum Kochen – über lange Zeit sollen wir hier mit Freude unser Essen zubereiten können.

„Die Küche ist deine Werkstatt!“ lautet das Motto von Küchenzentrum Oberland, das trifft es auf den Punkt. Denn hier entsteht immer etwas, vielleicht



Bad Tölz · Bahnhofstraße 16 | Weilheim · Pöllnerstraße 25
www.kuechenzentrumoberland.de



1



2



3

Freestyle beim Abendessen

Ob Balkon oder Garten: Wer draußen isst, kann den Tisch ruhig *WILDER* decken

Redaktion: Stephan Meyer



8



5



4



7



6

UNGEZÄHMTER TAFEL-SPASS **1** Porzellanbecher „Rumble Rex“, innen goldfarben, von Sieger by Fürstenberg. fuerstenberg-porzellan.com, um 149 Euro **2** Papierservietten „Elokuun Varjot“, 33x33cm, 20er-Paket. marimekko.com, ca. 4 Euro **3** Keramikkrug, wie ihn auch Karen Blixen („Jenseits von Afrika“) besaß, von Erik B. Bendtsen. Über kuballkempe.de, rund 140 Euro **4** Filzset aus Wolle und Pastateller „Pur Geflammt Rot“. gmundner.at, um 30 und 36 Euro. **5** Besteck „Flora Vulgaris“ aus ultraleichtem Edelstahl. serax.com, Einzelteile ca. 13,50 Euro **6** Pfeffer- und Salzmühle, entworfen von Ettore Sottsass. alesi.com, rund 108 Euro **7** Weißweinglas „Ultima Thule“. iittala.com, Zweierpack um 50 Euro **8** Essteller „Limfjord“, ca 31 cm. brostecopenhagen.com, etwa 40 Euro

Die Gartenmöbel-Saison ist eröffnet!

SEGMÜLLER führt in Parsdorf auf über 4000 qm eine riesige Auswahl für Ihren Garten



AUF DER
STREIF
„Click“ von
Houe

EXTREM STYLISCH
Der Tisch „Pantagruel“
von Extremis



EYE-CATCHER
Der Sessel „Peacock“
von Cane Line



SYLT-FEELING“ FÜR ZUHAUSE
mit dem „Pure Sailor XL“
von DekoVries



THE MORE,
THE MERRIER
„On The Move“-Beistell-
tisch von Cane Line



LIEBLINGSPLATZ
Lounge „Yoko“
von Rolf Benz

Freuen Sie sich auf den Sommer: Denn zum Auftakt der Gartenmöbel-Saison 2022 erwartet Sie im Gartenmöbel-Fachzentrum von SEGMÜLLER in Parsdorf alles für stilvolles Wohnen im Freien. Auf 4000 qm und zwei vollklimatisierten Etagen präsentiert das Möbelhaus eine attraktive Auswahl an Gartenmöbeln und -zubehör. Zahlreiche Markenhersteller sind in der beeindruckenden Ausstellung vertreten – diese überzeugen mit modernsten Ausstattungslösungen für den Lieblingsplatz unter der Sonne. Das umfangreiche Sortiment erstreckt sich über alle Preislagen, von der einfachen und praktischen Lösung bis hin zum eleganten Wohnraum.

Ein Rundgang durch die obere Etage des Fachzentrums wird Sie zum Staunen bringen. Hier befinden sich traumhaft inszenierte Wohnwelten sorgfältig ausgewählter Deluxe-Marken für den Outdoorbereich. Eine Vielzahl renommierter Unternehmen wie Cane Line, Royal Botania, Tribù und nun auch neu Rolf Benz und Willy Schillig bieten durch ihre langjährige Expertise in der Möbelherstellung stilvolle Produkte von unvergleichbarer Qualität, die selbst höchsten Ansprüchen gerecht werden. Erfahrene Berater unterstützen mit ausgezeichnetem Fachwissen bei der maßgeschneiderten Erfüllung exklusiver Einrichtungswünsche.

Das eindrucksvolle Gartenmöbel-Fachzentrum des Einrichtungsspezialisten SEGMÜLLER bietet neueste Trends und zeitlose Klassiker in unterschiedlichsten Farben, Materialien, Strukturen und Formen. Ob aparte Loungesets, individuell konfigurierbare Dining-Essgruppen oder aussagekräftige Solitär-möbel: Stets kommen innovative und robuste Materialien mit maximaler Wetterbeständigkeit zum Einsatz.

Also nichts wie hin zu SEGMÜLLER. Kommen Sie gleich vorbei und lassen Sie sich von traumhaften Wohnwelten inspirieren – SEGMÜLLER in Parsdorf freut sich auf Sie!

Nehmen Sie doch Platz

Wer neue Stühle kauft, sollte sich nicht nur auf sein Auge verlassen. Georg Bayer vom Traditionsunternehmen Calligaris erklärt, warum es sich lohnt, im Laden sitzen zu bleiben



STYLISHES ENSEMBLE

Tisch „Vortex“ gibt es wie hier mit Keramik- oder mit Glasplatte ab 1280 Euro. Dazu gesellt sich Stuhl „Igloo“, ab 530 Euro.

Beim Matratzenkauf ist Probeliegen meist eine Selbstverständlichkeit. Zu hart? Zu weich? Gemütlich? Beim Kauf des richtigen Stuhls wird Probesitzen meist nur im Schnelldurchlauf absolviert. Doch auch hier gibt es einiges zu beachten. Natürlich sollten Form oder Farbe dem eigenen Geschmack und dem Stil der Wohnung entsprechen. Neben einer ästhetischen Checkliste sollten Stuhlkäufer aber auch Komfort und Bequemlichkeit nicht außer Acht lassen.

„Um zu testen, ob Kunden sich mit Lehne und Sitzfläche richtig wohlfühlen, rate ich immer, die Jacke auszuziehen“, erklärt Georg Bayer, Manager des neuen Flagshipstores von Calligaris am Münchner Lenbachplatz. „Mäntel polstern, und am Esstisch zuhause tragen die Kunden diese ja auch nicht.“

Seit 1923 stellt das italienische Traditionsunternehmen Stühle her. Es hat 36 Stuhlfamilien, oft samt Barhocker und Sessel, dazu 34 Tischserien und auch Teppiche, Sideboards, Betten, Sofas und Wohnaccessoires im Programm. Neben dem privaten Heim stattet Calligaris und seine Marke Ditre Italia weltweit Restaurants und Hotels aus. Mit dem richtigen Sitz kennt man sich also bestens aus.

„Für eine Einschätzung, ob etwas gestalterisch passt, helfen gute Beratung und oft auch unsere 3-D-Planung. Für die finale Auswahl aber geben wir Stühle gerne zum Bemustern mit nach Hause, damit die Kunden sie eine Zeit im Alltag testen können“, sagt Bayer. Denn das richtige Sitzgefühl ist ein individuelles. Jeder muss für sich herausfinden, ob eine schräge Sitzfläche besser passt, ob die Armlehnen eher einengen oder die Sicherheit geben, dass die Arme gut untergebracht sind. Manche lieben gepolsterte Sitzflächen, für die einen passt Leder besser, für die anderen Stoff. Und Dritte schwören auf den puristischen Stuhl. Neben Kunststoffen feiern die guten alten Holzstühle seit einiger Zeit wieder ein Revival.

Wichtig ist natürlich das Zusammenspiel mit dem heimischen Tisch. „Je nachdem, aus welcher Zeit der Tisch stammt, schwankt die Höhe zwischen 72 und 75,5 Zentimetern. Dies sollten Kunden immer berücksichtigen“, weiß Georg Bayer und fügt hinzu: „Die eigene Körpergröße und Sitzhaltung bestimmen dann auch die ideale Höhe des Stuhles.“ Außerdem ist es ratsam, immer auf die Zarge unter dem Tisch zu achten, damit sich niemand die Knie stößt. Gleiches gilt auch für die Tischbeine. Mittelfuß? Vier Eckbeine? Querstreben? Stuhl ist nicht gleich Stuhl, und Tisch ist nicht gleich Tisch. Und das harmonische Miteinander der beiden ist schon eine Ehrenrunde beim Sitzen bleiben wert.

Text: Sven Hasselberg

KREATIVE REIHE
Stühle „Abrey“, ab
550 Euro, „Love“,
ab Euro 385 Euro,
„Sophia“, ab 295
Euro und „Annie“,
ab 345 Euro, (v. l.).
Über calligaris.com
oder im Münchner
Flagshipstore.





Wenn Sie das
Besondere lieben!

Küchen von
weko

Über 6.000 zufriedene Küchenkäufer pro Jahr sprechen für WEKO.

Die Küche

DAS HERZSTÜCK
IHRES ZUHAUSES



TEAM7

- Unser Service:
- Individuelle Fachberatung
 - Elektro- und Wasseranschluss
 - Computerplanung in 3D
 - Entsorgung aller Umverpackungen
 - Aufmaß bei Ihnen zu Hause
 - Kostenlose 1-Jahres-Inspektion
 - Lieferung und Montage

Rosenheim

80 liebevoll präsentierte Küchen

WEKO Wohnen Rosenheim GmbH & Co. KG
Am Gittersbach 1, 83026 Rosenheim
Telefon: +49 (0)8031 900-0
MO – FR 9.30 – 19.00 Uhr
SA 9.00 – 18.00 Uhr
www.weko.com

Eching

100 Ausstellungsküchen auf 5000 m²

WEKO-Küchenfachmarkt GmbH & Co. KG
Dieselstraße 3b, 85386 Eching-Ost
Telefon: +49 (0)8165 97065-0
MO – FR 10.00 – 19.00 Uhr
SA 9.00 – 18.00 Uhr
www.wekokuechenfachmarkt.de

Pfarrkirchen

120 Ausstellungsküchen auf 5000 m²

WEKO Wohnen GmbH
Südeinfahrt 1, 84347 Pfarrkirchen
Telefon: +49 (0)8561 900-0
MO – FR 9.30 – 19.00 Uhr
SA 9.00 – 18.00 Uhr
www.weko.com



OUTDOOR-KOMMODE Mit Teakrahmen und Kunstharzkorpus ist die Truhe „Arven“ wetterfest. garpa.de, ab 3100 Euro

Es ist immer das Gleiche. Der halbevolle Sack Blumen-erde steht plakativ an der Wand. Pflanzschaufel und Rosenschere purzeln im leeren Tontopf durcheinander. Die Sitzpolster suchen einen tautrockenen Übernachtungsplatz, finden ihn aber nicht. Wahlweise wird alles von einer Ecke in die nächste geräumt. Das macht es auch nicht besser.

DIE LÖSUNG

Sitzbänke mit eingebautem Stauraum schaffen Ordnung – egal ob auf Terrasse, Balkon oder im Garten selbst! Und das Beste: Die müssen schon längst nicht mehr den Charme einer städtischen Streusandkiste am Straßenrand haben. Während sie dank ihrer Funktionalität so manches Gartengerät und Pflanzgefäß gut unterbringen, gibt es mittlerweile für jeden Geschmack und Einrichtungsstil die unterschiedlichsten Materialien, Größen und Design-Richtungen.

Einige sind explizit wasserdicht, andere schützen die Sitzauflagen der Gartenmöbel zumindest vor Spritzwasser, Tau oder dem nächtlichen Besuch von Nachbars haarender Katze und anderen tierischen Hinterlassenschaften.

Und von ihrer Outdoor-Tauglichkeit mal abgesehen, machen einige durchaus auch drinnen eine gute Figur.

Text: Sven Hasselberg

MEIN WOHNPROBLEM

„Meine Terrasse versinkt im Chaos!“



STAU-RAUM FÜR JEDEN GESCHMACK **1** Puristisch, elegant bewahrt „El Pecho“ aus wetterfestem HPL-Material Kissen auf. Diverse Größen, 3 Farben, conmoto.com, ab 2090 Euro **2** Bank „Ceme“ lädt zum Sitzen und Verstauen ein. Beton, 130 x 40 x 38 cm, house-doctor.com, um 460 Euro **3** Mit Spalier, Haken und Regalbrett räumt „Äpplarö“ auf. Akazie, 80 x 44 x 158 cm, ikea.com, ca. 120 Euro



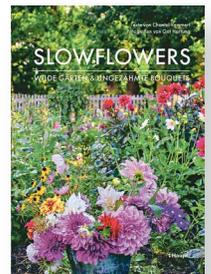
Stiel für Stiel in die Vase: Die Standard-Methode, einen Bund Blumen in einem Gefäß zu „verräumen“, verlangt zwar keine besondere Kunstfertigkeit, führt aber seltenst zu mehr als einem Blütenkreis oder einem ungeordneten Blumenbollen. Einen Strauß mit echten Hinguckerqualitäten zu binden, ist zwar eine Frage des Knowhows und der Übung – aber lernbar, verrät Garten-Tausendsassa Chantal Remmert. Und auch für Einsteiger mit zwei linken Händen hat die Inhaberin des inspirierenden Instagram-Kanals @erna.primula ein paar höchst effektive Tricks parat.

DIE LÖSUNG

Der einfachste Weg zu mehr Blüten-Glück: Über die Öffnung einer Vase mit Klebeband ein Gitter kleben und die Blumen in die Lücken stecken. Oder aus Hasendraht eine Kugel formen, in eine Vase oder Schale setzen und als Basis für ein Gesteck benutzen. Als Erstes mit zwei größeren Blumen oder Zweigen die Eckpunkte des Arrangements festlegen. Die Kontur mit weiteren Blumen verstärken, danach eine leicht asymmetrische Mitte des Gestecks definieren und dieses „Grundgerüst“ möglichst kontrastreich mit weiteren Blüten auffüllen. Das gleiche Gestaltungsprinzip gilt auch für einen gebundenen Strauß. „Ich kreuze zwei Blütenstiele vor dem Oberkörper und verschiebe die Blüten nach oben und unten, bis ich die optimalen Außenkanten gefunden habe“, erklärt Remmert. Danach wird dieses „Gerüst“ aufgefüllt, in dem in der immer gleichen Richtung Blumen angelegt werden, beispielsweise von links oben nach rechts unten. Gleichzeitig wird der Strauß jedesmal ein bisschen weitergedreht – Einsteiger nehmen hierzu die zweite Hand zu Hilfe. Sobald der Strauß gefällt, ein Band aus Naturbast mit der „Haltehand“ festklemmen und mit der anderen straff um die Stiele wickeln, zubinden und alle Stiele auf eine Höhe einkürzen. Übrig gebliebene Blüten können in kleinen Fläschchen und Vasen den großen Strauß flankieren.

Text: Claudia Teibler

NOCH MEHR TIPPS
zum Binden, aber auch zum
Gärtnern mit Blumen stehen in
Remmerts Buch „Slow Flowers“
(Haupt Verlag, 34 Euro).
Hübsche und nützliche Acces-
soires gibt's in ihrem Online-Shop
erna-primula.de



MEIN STYLEPROBLEM

„Blumen in der Vase sehen bei mir immer fad aus“



Was macht Sie gerade glücklich, Frau Lißner?

Der kreative Kopf hinter *MARONY'S POTTERY* lässt sich in einem Atelier bei Murnau von der freien Natur inspirieren

Gerade habe ich Cups und Schalen meines neuesten Dekors „Névé“ aus dem Brennofen geholt. Das ist immer ein sehr spannender Moment. Denn nach dem Brand ist meist alles ganz anders, als man es sich überlegt hat, während man an der Töpferscheibe stand. Manchmal, wie in diesem Fall, stellt man ganz begeistert fest, dass das Resultat sogar besser wurde als die Vorstellung, die man davon hatte.

Ich mache gerne Outdoorsport, und das hat Einfluss auf meine Keramik-Arbeiten. Sie sind vor allem von Naturerscheinungen inspiriert – von den Wellen des Meeres, von feinem weißen oder Lava-schwarzem Sand oder auch von schroffen

Granitfelsen. Die Idee für „Névé“ kam mir letzten Sommer beim Wandern, angesichts eines Eisfelds auf 2300 Metern Höhe. Dessen fast rippenartige Struktur, aber auch die helle, blendende Farbe faszinierten mich so sehr, dass ich lange herumexperimentiert habe, bis es mir schließlich gelungen ist, diese Eindrücke in Ton zu übersetzen.

Überhaupt: Ton ... Ich liebe es, dieses Material in die Hand zu nehmen, zu formen, verschiedene Arten von Ton im wahren Sinne des Wortes zu begreifen. Wenn ich das tue und an der Drehscheibe stehe, fordert das meine ganze Konzentration. Dann bin ich ganz im Hier und Jetzt und habe ein wunderbares Gegengewicht zu der Kopfarbeit, die ich hauptberuflich



*SCHNÖRKELOS SCHÖN
Mareen Lißner lässt an der
Töpferscheibe Gefäße für
unterschiedlichste Serien ent-
stehen, etwa „Lava“ (oben),
„Névé“ (links) oder „Granit“
(rechts). Kontakt über
Instagram, #maronyspottery.
Gefäße ab ca. 25 Euro.*

verrichte. Ich bin im Sustainability-Management tätig und habe das Töpfern tatsächlich im Rahmen eines Volkshochschulkurses begonnen, mir danach aber immer mehr Wissen und Techniken selbst angeeignet. Ich bin froh, im Töpfern einen Ausgleich gefunden zu haben. Dieses Kreativsein ohne Druck erhält auch den Vibe, der mich dabei erfüllt.

Immer wieder arbeite ich gern mit Glasuren – nicht nur wegen des optischen, sondern auch wegen des haptischen Kontrasts von glasierten Flächen und blankem Ton. Für die Benutzbarkeit der Gefäße macht das keinen Unterschied. Selbst unglasierte können in die Spülmaschine. Das ist mir auch selbst sehr wichtig, denn ich benutze alles für alles. Deshalb ist auch

meine Keramik darauf ausgelegt, multifunktional zu sein: Kerzenständer kann man im Sommer als Olivenschälchen verwenden und Zahnstocher in die Mitte stecken. Und keine meiner Cups hat einen Henkel, damit man sie auch als Blumentopf, Dipschälchen oder Zuckerdose nutzen kann.

Viel Inspiration bekomme ich auch von den Leuten, die meine Arbeiten gerne mögen und benutzen. Deshalb veranstalte ich immer wieder „Happysagen“ an schönen Locations im Blauen Land; die Ankündigung erfolgt über meinen Instagram-Kanal. Der Austausch, der auf den „Happysagen“ mit den Besuchern stattfindet, gehört auch zu den Dingen, die mich stets aufs Neue glücklich machen. **Protokoll: Claudia Teibler**



living
dining
sleeping
working
playing
calligaris

Calligaris Flagship Store

Lenbachplatz 6
80333 München
Tel 089-53868779
muenchen@calligaris.de

Entdecken Sie unsere Kollektion auch Online 24/7
[calligaris.com](https://www.calligaris.com)